

Tour „Gotha – Kultur und Natur“.

Am Mittwoch, den 26. Februar trafen sich 13 Wanderfreunde zur Tour „Gotha – Kultur und Natur“.

Eine Woche zuvor fand die Vorwanderung bei schönstem Winterwetter, Frost, blauem Himmel und Sonnenschein statt. Dieses Glück hatten wir nun leider nicht. Das Wetter zeigte sich ungemütlich – nass, kalt und windig. Aber das sollte uns nicht abschrecken!

Los ging es mit einem Spaziergang im Schlosspark. Wir umrundeten den Schlossteich, im Winter leider ohne Wasser, erhielten Informationen zur Begräbnisinsel, entdeckten den Merkur – Tempel und viele Gedenksteine. Der alte Baumbestand des Parks ist beeindruckend. Wie schön muss es hier zur warmen Jahreszeit sein!

Danach umrundeten wir das Herzogliche Museum, um einen perfekten Blick auf das Schloss Friedensstein zu erhalten. Bei einem kleinen Rundgang verschafften wir uns einen Eindruck von dem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Residenzschloss.

Beim Verlassen der Schlossanlage erwartete uns ein atemberaubender Blick über die Gothaer Altstadt: das Denkmal von Herzog Ernst dem Fromme, die Wasserkunst mit dem System von Brunnen und Springbrunnen, dem Cranach Haus bis hin zum Roten Rathaus.

Nach der Besichtigung hatten sich die Wolken abgeregnet und die Schirme konnten zugeklappt werden.

Von der Altstadt ging es nun gemütlich bergauf, vorbei an der Sternwarte Richtung Naherholungsgebiet Krahnberg. Dort gönnten wir uns eine Mittagsrast im Gasthof „Berggarten“. Wir konnten uns in gemütlicher Atmosphäre trocknen und aufwärmen. Die Bedienung war flink und der Koch verwöhnte uns mit leckeren Gerichten. Im Sommer punktet das Lokal mit einem großen Biergarten. Ein Grund wiederzukommen!

Gestärkt wanderten wir dann weiter zum Bürgerturm. Es lohnt sich, die 158 Stufen hinaufzuklettern, denn man wird mit einer tollen Aussicht belohnt. Inselsberg, Ettersberg und den Brocken hätten wir bei klarer Sicht sehen können.

Nach einer kurzen Wanderung ging es dann mit dem Bus zurück zum Bahnhof.

Im Rückblick lässt sich zu diesem Ausflug sagen:

Das Wetter hatte es nicht gut gemeint mit uns, aber wir kommen auf jeden Fall wieder –

im Sommer bei Sonnenschein und blauem Himmel!

Sylvia Graul